

Edlinger: Staatliches Pensionssystem nachhaltig sichern!

Utl.: Wertschöpfungsabgabe ist Gebot der Stunde - schafft
Arbeitsplätze, sichert Pensions- und Sozialsystem =

Wien (OTS) - „Die Menschen in Österreich vertrauen auf die Sicherheit unseres Pensionssystems! Sie wissen: Unser gesetzliches Pensionssystem ist stark, krisenfest und konkurrenzlos! Jetzt gilt es die Finanzierung unseres Sozial- und Pensionssystems zu sichern, indem wir sie an die Herausforderungen der Zukunft anpassen! Die Wertschöpfungsabgabe ist ein Gebot der Stunde! Sie ist überlebensnotwendig für unser Sozialsystem!“, betont Rudolf Edlinger, Vizepräsident des Pensionistenverbandes Österreichs (PVÖ) bezugnehmend auf eine heute präsentierte IFES-Befragung, wonach 71 Prozent der Beschäftigten dem staatlichen Pensionssystem mehr vertrauen als kapitalgedeckten Systemen. ****

Aus der Befragung geht hervor, dass Österreichs ArbeitnehmerInnen eine Umstellung auf ein kapitalgedecktes Pensionssystem - wie es z.B. in Deutschland vorgenommen wurde - klar ablehnen. „Die ÖsterreicherInnen wissen unser staatliches Pensionssystem, um das uns die ganze Welt beneidet und das sich auch in Krisenzeiten als konkurrenzlos und stabil erwiesen hat, zu schätzen. Hier sprechen auch die Fakten eine klare Sprache! Eine erst im Februar präsentierte Vergleichsstudie zwischen dem österreichischen und dem deutschen Pensionssystem brachte einen Kanter Sieg für unser Land! Sowohl bei Sicherheit, als auch bei Pensionshöhe und den öffentlichen Pensionskosten ist unser umlagefinanziertes System dem deutschen System, das teilweise auf privat- und kapitalgedeckte Finanzierung umgestellt wurde, klar überlegen“, so Edlinger, der weiter ausführt, dass es jetzt echte Reformen braucht um unser Pensions- und Sozialsystem auch für die Zukunft abzusichern.

Zwtl.: Wertschöpfungsabgabe muss kommen!

„In einer Zeit, in der Arbeit immer mehr automatisiert wird und die Firmen mit immer weniger Angestellten und Arbeitern immer höhere Gewinne erwirtschaften, muss die Beitragsgrundlage der Sozialversicherung über lohn- und gehaltsabhängige Abgaben hinaus erweitert werden! Was es hier braucht, ist eine Wertschöpfungsabgabe - bei der betriebliche Investitionen klar ausgenommen werden! Sie

hilft Lohnkosten zu senken, entlastet Betriebe mit vielen MitarbeiterInnen, schafft Arbeitsplätze und sichert die Finanzierung unseres Sozial- und Pensionssystems. Die Wertschöpfungsabgabe ist eine echte Zukunftsreform! Sie muss kommen!" unterstreicht Edlinger abschließend. (Schluss)

~

Rückfragehinweis:

Pensionistenverband Österreichs

Mag. Susanne Ellmer-Vockenhuber, Bakk.

Tel.: 01/313 72 31

E-Mail: susanne.ellmer-vockenhuber@pvoe.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/878/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0165 2016-06-13/14:35

131435 Jun 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160613_OTS0165